



KLAVIERHAUS

Michael Fiech

Tipps für den Klavierkauf

Ein gutes Klavier hat seinen Preis, denn es bemisst sich nach seinen Spiel- und Klangeigenschaften, seiner Lebenserwartung und seinem Aussehen.

Es gibt neue Klaviere, mit einem schlechtem Preis-Leistungsverhältnis und gebrauchte, die perfekte Eigenschaften besitzen. So oder so, sollte das Klavier vor dem Kauf auf Herz und Nieren geprüft werden. Entscheidend ist die Qualität des Instrumentes, wobei es gravierende Unterschiede gibt.

Hier eine Checkliste:

- Wie alt ist das Instrument? In jedem Instrument gibt eine Seriennummer Auskunft darüber, wann es gebaut wurde.
- Wie heißt das Instrument?
- Ist es ein gebrauchtes oder neues Instrument?
- Wurde das Instrument regelmäßig gewartet?
- Aussehen
- Gehäuse
- Innenleben
- Klang
- Tastenanschlag
- Tastendynamik

Da es bei Klavieren große Unterschiede bei Klang und Tastenanschlag gibt, sollten Sie durch Spielen mehrerer Klaviere ein Gefühl dafür entwickeln, was Ihnen am besten gefällt. Dies gilt sowohl bei gebrauchten als auch bei neuen Klavieren.

Laien sind mit einer Qualitätsbeurteilung eines Klaviers selbstverständlich überfordert, so dass man immer einen fachkundigen Begleiter dabei haben sollte. Dieser kann sowohl das Instrument testen als auch die Fachgespräche mit dem Verkäufer tätigen.

Fragen Sie z. B. Ihren Lehrer und besuchen Sie uns gemeinsam.

Die Lebenserwartung eines Klaviers liegt bei 60 bis 100 Jahren. Danach ist die Nutzung allerdings nur noch sehr eingeschränkt möglich.